



Checkliste ABLAUFPOSTEN



Bei jedem Einsatz mit Atemschutzgeräten ist eine Atemschutzüberwachung durchzuführen. Eine Übertragung dieser Zeitkontrolle an eine übergeordnete Stelle (Atemschutzsammelplatz) ist manchmal aus zeitlichen, wie auch aus organisatorischen Gründen nicht zielführend!

Der Kommandant einer Einheit ist für seinen eingesetzten Atemschutztrupp verantwortlich. Die Atemschutzüberwachung hat durch den verantwortlichen Einheitskommandanten (GKDT) oder einer geeigneten Person zu erfolgen:

Vom Einsatzleiter ist zu entscheiden, ob eine solche Position (Funkrufname: ABLAUFPOSTEN) gestellt wird:
Mindestens

1 Ablaufposten / besser 2 Personen (Gefahrengrenze / Rauchgrenze) sind zu installieren und mit mind. 1 Funkgerät (Direct-Mode)

oder

mit 1 Funkgerät (Trunk-Mode / Einsatzsprechgruppe) auszustatten!

Folgende Aufzeichnungen / Tätigkeiten sind durchzuführen:

- **Sofortige Aufstellung eines Rettungstrupps (bei Ablaufposten/Gefahrengrenze)**
- Nochmalige Kontrolle der Schutzausrüstung
- Kontrolle der Nachrichtenverbindung (Funkgerät / Modus)
- Abgrenzung des Wirkungsbereichs (Gefahrengrenze)
- Taktische Bezeichnung des Trupps (Aufzeichnung)
- Uhrzeit beim Anschließen des Lungenautomaten (Einmarsch)
- Uhrzeit beim Abschließen des Lungenautomaten (Ausmarsch)
- Anforderung von Beleuchtung / Werkzeug für den Einsatzerfolg
- Keine eigene „Befehlsgewalt“ => ist dem EL / EAKDT / GKDT unterstellt (nur bei Gefahr in Verzug ist ein Handeln zulässig)
- **Eventuelle Übergabe/Rücknahme von Wärmebildkameras (Trupps)**



Sind bei einem Atemschutzeinsatz **mehr als 3 Trupps tätig**, wird vom Einsatzleiter ein **Sammelplatz** beauftragt!

⇒ Verwendung der Checkliste „Atemschutzsammelplatz“